



REICHSHOF KURIER

ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE GEMEINDE REICHSHOF

50. Jahrgang

Donnerstag, den 15. Januar 2026

Nummer 1 / Woche 3

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



Online lesen:

reichshof-kurier.de/e-paper

Allen Leserinnen und Lesern ein FROHES NEUES JAHR

Zum Start ins neue Jahr machte „Frau Holle“ ihrem Namen alle Ehre



Schlange stehen am Lift - am Blockhaus und auch auf vielen anderen Hängen in der Gemeinde genossen die vielen Gäste den Schnee.

JETZT
informieren

markilux.com

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

**Metallbau
Altwicker**

Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de

Neujahrsgrüße aus dem Rathaus

Liebe Reichshoferinnen und Reichshofer,

mit dem Jahreswechsel haben wir ein ereignisreiches Jahr hinter uns gelassen und richten den Blick voller Zuversicht auf 2026. Das vergangene Jahr hat uns gezeigt, wie stark Reichshof ist, wenn wir zusammenstehen.

2026 liegt nun vor uns – voller Chancen, Ideen und neuer Vorhaben. Natürlich wissen wir, dass auch Herausforderungen auf uns warten. Die Haushaltsslage fordert uns, Investitionen müssen sorgfältig geplant und verantwortungsvoll umgesetzt werden. Doch gerade in solchen Zeiten zeigt sich, wofür unsere Gemeinde steht: für Zusammenhalt, Engagement, Transparenz und den Mut, gemeinsam nach vorn zu schauen. Ich bin überzeugt, dass wir auch in diesem Jahr viel erreichen können. Unsere Bürgerinnen und Bürger, unsere Vereine, unsere Unternehmen und das Ehrenamt bilden ein starkes Fundament, auf dem wir weiter aufbauen. Sie gestalten lebendige Ortskerne, stärken das Miteinander und investieren in die Zukunft unserer Gemeinde. Schritt für Schritt entsteht so ein Reichshof, das attraktiv, modern und lebenswert bleibt.

Lassen Sie uns 2026 mit Offenheit und Tatendrang beginnen. Packen wir die anstehenden Aufgaben gemeinsam an, unterstützen wir einander und bleiben wir neugierig auf das, was vor uns liegt. Jede und jeder von Ihnen trägt dazu bei, dass unsere Heimat ein Ort des Miteinanders, der Wärme und der Zuversicht ist.

Ich wünsche Ihnen für das neue Jahr Gesundheit, Glück und viele Momente der Freude. Möge 2026 ein Jahr werden, in dem wir weiter zusammenwachsen, mutig gestalten und unseren gemeinsamen Weg voller Vertrauen fortsetzen.

Ihr
Jan Gutowski
Bürgermeister



Das neue Jahr begann mit großer Freude für alle Wintersportfans

Pünktlich zum Jahresbeginn und noch innerhalb der Weihnachtsferien öffneten die beiden Rodellifte auf dem Blockhaus und in Hahn erstmals in dieser Saison. Während es für den Samstag noch nicht an Schneemenge für den Liftbetrieb reichte, konnte jedoch gerodelt werden und weiterer Schneefall sorgte dafür, dass sonntags der Lift laufen konnte. Neben dem Rodelspaß kamen auch Langläufer voll auf ihre Kosten, denn die Loipen wurden von dem fünfköpfigen ehrenamtlichen Loipenteam in der Früh gespurt. Für die Bewirtung der vielen Gäste sorgten die Teams der Liftbetreiber, der Panoramahütte und von Bernhard Junge. Für eine entspannte Anreise und einen perfekt geregelter Parkplatzdienst sorgte an diesem Wochenende die Feuerwehr-Einheit Eckenhagen-Hespert. Das DRK war ebenfalls vor Ort, musste aber glücklicherweise nicht ausrücken.

Insgesamt waren rund um den Lift am Blockhaus und in Hahn 3.000 Besucher am Sonntag gekommen, um das winterliche Wetter zum Rodeln, Langlaufen oder Wandern zu genießen. Ein riesen Dankeschön gilt wieder unserem großen ehrenamtlichen Kreis, darunter die Liftbetreiber und das Bewirtungsteam, die Loipenspurer, die jeweiligen Feuerwehren, dem DRK, Familie Braun & Schneider sowie dem Bauhof und Ordnungsamt, die alle gemeinsam für einen geregelten und ent-

BESTATTUNGEN
FLITSCH

Lukas Flitsch
Zeisigweg 19
51580 Reichshof-Hahnbusche
Telefon (02265) 99 00 90
info@bestattungen-flitsch.de www.bestattungen-flitsch.de

spannten Ablauf für die Wintersportgäste sorgten. Auch in den kommenden Tagen

bleibt es winterlich. Aktuelle Infos sind erhältlich unter www.wintersport-im-bergischen.de.



„Ein Immobilienverkauf kann wundervoll sein, ist jedoch auch oft mit Wehmut verbunden.“



Herzens-Immobilien

Roswitha Petrowitz



Verkaufen Sie
Ihre Immobilie mit
einem guten Gefühl
durch meinen

„Mit-Sicherheit-in-gute-Hände“-Plan

www.herzens-immobilien.de

Roswitha Petrowitz · Tel. 0 22 96 - 900 333

Heimatpreis 2025

Preisverleihung

Das Land Nordrhein-Westfalen stellt seit 2019 jährlich 5.000 Euro mit dem Förderprogramm „Heimat- Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern was Menschen verbindet.“ zur Verfügung. Die Landesregierung fördert Initiativen und Projekte, die lokale und regionale Identität und Gemeinschaft und damit die Heimat in NRW stärken.

Bürgermeister Jan Gutowski hat in diesem Jahr zur feierlichen Übergabe des Heimatpreises im kleinen Rahmen in den Ratssaal eingeladen. Neben den drei Erstplatzierten, waren ebenfalls die Jurymitglieder zur Preisverleihung am 15.12.2025 eingeladen.

Ausgezeichnet wurden an diesem Abend die Erst- bis Drittplatzierten, welche Preisgelder in Höhe von 2.600 €, 1.600 € und 800 € erhielten.

Die Preiskriterien 2025 standen unter dem Motto: „Der Heimatpreis für die Gemeinde Reichshof wird für herausragendes Engagement zur Förderung des gesellschaftlichen Miteinanders der Menschen vergeben. Die eingereichten Bewerbungen sollen in diesem Jahr **mindestens** einen der folgende Schwerpunkte thematisieren:

- Bewahrung und Stärkung der lokalen und regionalen Identität
- Förderung der Gemeinschaft und des gesellschaftlichen Zusammenhalts der Menschen durch Engagement im kulturellen, sozialen oder interkulturellen Bereich, welche einen Bezug auf die geschichtliche Entstehungs geschichte der Gemeinde Reichshof haben
- Erhaltung und Pflege von Tradition / Brauchtum.“

Nach dem Aufruf zum diesjährigen Heimatpreis wurden wurden insgesamt 19 Bewerbungen fristgerecht eingereicht:

Mühlencafé Nespen, Fliegende Bauten - Schule in Arbeit, chr. Verein Schemmerhausen, kath. Kirchengemeinde Wilderberhütte, KG Rot-Weiss Denklingen, Dorfgemeinschaft Heienbach, Bürgerinitiative Schwimmbad Wildberg-



Bürgermeister Jan Gutowski beglückwünschte die neuen Träger des Heimatpreises 2025.

erhütte, Dorfgemeinschaft Im Grund, Generationstreff Unter den Linden, SSV Wildbergerhütte-Odenspiel, Schützenverein Einigkeit Wildberg, Fahrsportfreunde Eiershagen, Posaunenchor Odenspiel, Dorfgemeinschaft Wildberg, ev., Kirchengemeinde Im oberen Wiehltal, Dorfverein Freckhausen, ev. Kirchengemeinde Drespe, Seniorenclub 60 +, Dorfgemeinschaft Volkenrath

Die Auswahljury, bestehend aus den Fraktionsvorsitzenden, dem Verwaltungsvorstand und einem Vertreter des Oberbergischen Kreises, hat die Bewertung der eingereichten Bewerbungen vorgenommen.

„Dieser Abend steht ganz im Zeichen dessen, was unsere Gemeinde im Innersten zusammenhält: Engagement, Gemeinschaftssinn und die tiefe Verbundenheit mit unserer Heimat.“ leitete Bürgermeister Gutowski seine Ansprache für die diesjährige Preisverleihung ein.

„Wie wir alle wissen ist Heimat ist mehr als ein Ort. Heimat ist ein Gefühl. Sie entsteht dort, wo Menschen Verantwortung füreinander übernehmen, Tradition

pflegen, Neues wagen und das Miteinander aktiv gestalten. Genau dieses Engagement würdigte der Heimatpreis des Landes Nordrhein-Westfalen - und wir als Gemeinde Reichshof sind stolz darauf, diesen Preis auch in diesem Jahr verleihen zu dürfen“, so Gutowski weiter.

Der **1. Platz** wurde an die „**Dorfgemeinschaft Im Grund**“ verliehen.

Seit nunmehr 1985 engagieren sich die Mitglieder dieser Dorfgemeinschaft mit Herzblut für ihren Ort. Besonders bekannt ist die Dorfgemeinschaft weit über die Ortsgrenzen hinaus für das beliebte „Fletschenfest in Hahnbusche“, das Jahr für Jahr Menschen zusammenbringt und Gemeinschaft erlebbar macht.

Doch die Dorfgemeinschaft „Im Grund“ ruht sich nicht auf Bewährtem aus. In diesem Jahr wurde erstmals ein Kinder- und Jugendzeltlager organisiert, ein starkes Zeichen dafür, wie wichtig es ist, den Zusammenhalt früh zu fördern und junge Menschen aktiv einzubinden. Hier wird Heimat nicht nur bewahrt, sondern an die nächste Generation weitergegeben.

Darüber hinaus engagiert sich der Verein ganz praktisch für das Erscheinungsbild des Ortes: Der Dorfplatz wird gepflegt, gestaltet und als Begegnungsort für alle Generationen erhalten. All das geschieht ehrenamtlich, in der Freizeit, aus Überzeugung, und genau das macht dieses Engagement so wertvoll.

Der **2. Platz** ging an den „**Dorfverein Freckhausen e.V.**“.

Gegründet im Jahr 2016, hat sich der Dorfverein mit großer Leidenschaft der Stärkung der lokalen und regionalen Identität verschrieben. Die Geschichte des mittlerweile 580 Jahre alten Dorfes wird nicht nur bewahrt, sondern sichtbar und erlebbar gemacht, unter anderem durch liebevoll gestaltete Informationstafeln zur Dorfgeschichte. Besonders hervorzuheben ist auch das Engagement für die historische Lambachpumpe sowie die Pflege der ortsbildprägenden Fachwerkhäuser. Hier wird Verantwortung für das kulturelle Erbe übernommen - mit Sachverstand, Einsatz und Weitblick.

Ein echtes Highlight ist das auf der Vereinshomepage veröffentlichte Mundartlexikon mit Beiträgen

gen, Fotos und Geschichten aus dem Dorfleben. Originell, authentisch und ein wunderbares Beispiel dafür, wie Tradition modern vermittelt werden kann. Ergänzt wird dieses Engagement durch zahlreiche weitere Aktivitäten: Wanderungen, die Bewirtschaftung von Streuobstwiesen, die

Führung eines eigenen Baumkatasters. All das zeigt, wie breit und nachhaltig der Dorfverein Freckhausen aufgestellt ist. Der **3. Platz** wurde an die „KG Rot-Weiß Denklingen 1986 e.V.“ verliehen.

Die Karnevalisten bewahren nicht nur mit großer Leidenschaft das

Brauchtum des rheinischen Karnevals, sie leben es, und das weit über die „jecken Tage“ hinaus. Mit einem umfangreichen Angebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sorgt der Verein das ganze Jahr über für Begegnung, Freude, Bewegung, Gemeinschaft und nicht zuletzt für

jede Menge Selbstbewusstsein. Hier werden körperliche Höchstleistungen ebenso gefördert wie Teamgeist, Kreativität und Zusammenhalt. Und selbstverständlich stehen die Karnevalisten auch ihren befreundeten Nachbarvereinen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Witterungsbedingte Verzögerungen der Abfuhr

Stehengebliebene Mülltonnen: Was tun?

Schnee und Eisglätte werden auch in den nächsten Tagen die gewohnten Abfuhr in vielen nicht geräumten Straßen unmöglich machen.

Die beauftragten Entsorger versuchen, die ausgefallenen Abfuhr in zeitnah nachzuholen.

Bitte lassen Sie die Abfallbehälter daher wenn möglich weiter an der Straße stehen.

Wenn auch das Nachfahren witterungsbedingt nicht möglich sein sollte und das Behältervolumen nicht mehr ausreichend ist, können beim nächsten planmäßigen Abfuhrtermin zusätzlich Müllsäcke oder kleinere Kartons neben die Mülltonnen zur Abfuhr dazu gestellt werden.

Beim Restmüll und den Gelben Tonnen können Kunststoffmüllsäcke verwendet werden.

Bei Bio- und Papierabfällen bitte ausschließlich Papiersäcke oder Kartons verwenden. Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Säcke oder Kartons nicht größere Abmessungen als die Mülltonnen haben, damit diese bei der Abfuhr darin verladen werden können. Darüber hinaus werden Papierabfälle und gelbe Säcke bzw. Leichtverpackungen gebührenfrei an den BAV Wertstoffhöfen angenommen.

Informationen zu den Wertstoffhöfen finden Sie auf der Internetseite des BAV www.bavweb.de und in der BAV abfallapp.

Die Gleichstellungsbeauftragte informiert

„Arschbombe ins Leben“

Zum **Internationalen Frauentag** läde ich Sie herzlich am **Sonntag, den 8. März 2026 um 19:00 Uhr (Einlass ab 18.00 Uhr)** in die Kulturstätte in Morsbach ein. Ich präsentiere Ihnen eine aufregende neue Künstlerin:

Frau Sturm - authentisch, spätberufen und unvergesslich! Lustig erst auf dem zweiten Bildungsweg springt sie mit Anlauf und voller Wucht in die Herzen ihres Publikums - mit ihrem Soloprogramm „Arschbombe ins Leben“. Kabarett mit Reife, Witz und einer großen Portion Selbstironie! Plötzlich Single und knapp über 50 hat sie die Höhen und Tiefen von Trennung, Tinder und Thrombose achtsam veratmet.

Sie nimmt uns mit auf eine besondere Reise durch die Welt der Matches, Red Flags und Superliken. Dabei kämpft sie sich charmant und witzig durch gut gemeinte, aber schlecht formulierte Verkupplungsversuche und entlarvt das Krankheitsbild „SING-LE“ als reine Erfindung!

Fehler? Macht sie immer noch aber mit Anlauf und Genuss - eben eine Arschbombe ins Leben!

Der Eintritt ist frei! Der Getränkeverkauf ist zugunsten der Klassen 10 der Leonardo da Vinci Schule.

Iris Schicht
Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinden Reichshof und Morsbach

Die Sternsinger im Rathaus

Am Heiligen-Drei-Königs-Tag, am 6. Januar besuchte eine kleine Abordnung der Sternsinger das Denklinger Rathaus.

Stellvertretend für alle Reichshof-Sternsinger wurden sie im Foyer herzlich von Bürgermeister Jan Gutwoski empfangen.

Er und seine Mitarbeiter füllten fleißig die Sammelsäcke, nachdem die Kinder ihre Segenswünsche musikalisch dargeboten hatten. In vielen Orten der Gemeinde waren die Sternsinger über mehrere Tage unterwegs und sammelten Geld für das Kindermissionswerk.

Nun zieren viele Haus- und Eingangstüren im Gemeindegebiet die Spruchbänder „20 * Christus * Mansionem * Benedicat * 26“ - Christus segne dieses Haus.



Die Sternsinger wurden freudig im Rathaus empfangen.

Bei einem Blackout: Notfall-Infopunkte als Anlaufstelle

Die Kreisverwaltung informiert monatlich zum Thema Notfallvorsorge. Diesmal geht es um die Notfall-Infopunkte. Der jüngste großflächige Stromausfall in Berlin hat deutlich gemacht, wie verwundbar unsere Infrastrukturen sein können. Über Tage waren die Stromversorgung und somit auch der Mobilfunk und digitale Kommunikationswege massiv eingeschränkt.

Das Ereignis verdeutlicht die Notwendigkeit einer Krisenvorsorge - sowohl durch die öffentliche Hand als auch durch jede einzelne Bürgerin und jeden einzelnen Bürger.

Bereits im Dezember 2022 richteten der Oberbergische Kreis sowie die oberbergischen Städte und Gemeinden flächendeckend sogenannte Notfall-Infopunkte ein. Sie werden bei einem lang anhaltenden Stromausfall aktiviert, wenn auch das Mobilfunk- und Telefonnetz ausfallen. An den festgelegten Standorten in den betroffenen Städten und Gemeinden können die Bürgerinnen und Bürger dann einen Notruf absetzen.

zen, Informationen zur aktuellen Lage erhalten und Grundlagen der Ersten Hilfe in Anspruch nehmen. **Flyer mitnehmen oder selbst ausdrucken**

Die Standorte der Notfall-Infopunkte im Oberbergischen Kreis sind unter www.obk.de/notfallinfopunkte in einer interaktiven Karte abrufbar.

Dort steht auch ein PDF-Flyer zum Download bereit. Die Kreisverwaltung empfiehlt, diesen Flyer für den eigenen Wohnort auszudrucken oder eine Papierversion im Kreis- oder Rathaus mitzunehmen. Im Falle eines Stromausfalls wäre eine rein digitale Information nicht mehr verfügbar.

Selbst zu Hause vorsorgen!

Bei einer großflächigen Krisenlage können die Einsatzkräfte nicht überall gleichzeitig Hilfe leisten.

Birgit Hähn, Dezernentin für Ordnung und Sicherheit des Oberbergischen Kreises, betont daher die Bedeutung der privaten Notfallvorsorge: „In solchen Situationen ist es unverzichtbar, dass die Bevölkerung in der Lage

ist, sich für einen gewissen Zeitraum selbst zu helfen. Ich appelliere deshalb an alle Bürgerinnen und Bürger, sich auch selbst mit dem Thema Notfallvorsorge auszusetzen. Bitte denken Sie auch an Mitmenschen, die ihre Unterstützung benötigen könnten.“

Zur privaten Notfallvorsorge gehören unter anderem das Anlegen eines Notvorrats an Lebensmitteln, mit wichtigen Medikamenten und Trinkwasser. Auch sollten Kerzen, Taschenlampen, Radio, Ersatzbatterien sowie Möglichkeiten zum Warmhalten vorgehalten werden - etwa Decken oder alternative Heizmittel. „Bereits ein kleiner Vorrat für einige Tage kann im Notfall helfen“, sagt Birgit Hähn.

Ausführliche Hinweise und Checklisten zur persönlichen Notfallvorsorge stellt das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) in seiner Infobroschüre „Selbstschutztipps für den Katastrophenfall“ unter www.bbk.bund.de zur Verfügung. Unter dem Stichwort „Stromaus-



In der Gemeinde Reichshof finden Sie im Notfall Hilfe in allen Gerätehäusern der Feuerwehr, im Rathaus in Denklingen und in der Grundschule Hunsheim. Foto: OBK

fall“ ist über die Suche der Internetseite eine Informationssammlung zum Thema zu finden - u. a. Publikationen zum Download.

Wiehltalbahn: Lappwaldbahn Service GmbH übernimmt Betriebsführung

Gemeinsame Pressemitteilung des Oberbergischen Kreises und der Kommunen Reichshof, Waldbröl und Wiehl

Die Kommunen Reichshof, Waldbröl und Wiehl sowie der Oberbergische Kreis setzen sich für den Weiterbetrieb der Wiehltalbahn ein. Sie haben sich entschlossen, den anstehenden Prozess zur Entwicklung der Strecke 2680 zwischen Osberghausen und Waldbröl weiter aktiv zu begleiten.

In den Verwaltungen und zuständigen politischen Gremien der beteiligten Kommunen und des Oberbergischen Kreises wurde über die Entwicklungsperspektiven der Wiehltalbahnstrecke informiert und beraten. Im Ergebnis wurde im Dezember 2025 beschlossen, dass eine ergebnisoffene Auseinandersetzung mit der Zukunft des Trassenbandes notwendig sei. Hierzu fehlen derzeit aber noch notwendige Grundlagen

und Daten. Zu prüfen sind unter anderem Optionen für einen zukünftigen Schienenpersonennahverkehr (SPNV) - auch im Zusammenhang mit einer Ertüchtigung für den Güterverkehr oder auch andere Alternativen für das Trassenband, wenn die Wiehltalbahnstrecke aus volkswirtschaftlichen Gründen nicht für einen Bahnbetrieb im klassischen Sinn in Frage kommen sollte. Diese Fragestellungen sollen im Laufe dieses Jahres gemeinsam mit einem neuen Betreiber erarbeitet werden. In diesem Zusammenhang wurde ein befristeter Betriebskostenzuschuss für die Dauer von einem Jahr beschlossen. Dieser Zuschuss soll dazu beitragen, die eingeschränkte Betriebsfähigkeit der Strecke aufrechtzuerhalten, die Verkehrs-

sicherung zu gewährleisten und eine gute Grundlage für die Entscheidungen über künftige Nutzungsmöglichkeiten zu schaffen. Damit ist vorerst auch der Museumszugbetrieb potenziell weiterhin denkbar.

Als neuer Betreiber wird die Lappwaldbahn Service GmbH (LWS) die Wiehltalbahn übernehmen, welche sich als einziges Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU) auf die Ausschreibung der RSE im Bundesanzeiger gemäß § 11 AEG beworben hat. Die LWS ist Teil der Lappwaldbahn-Gruppe, die in mehreren Bundesländern Eisenbahninfrastrukturen betreibt. Die Unternehmensgruppe verfügt über langjährige Erfahrung in der Instandhaltung und Betriebsführung von Ei-

senbahnen und kann bereits auf erfolgreiche Projekte in Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Rheinland-Pfalz zurückblicken. Damit bringt die LWS die nötige fachliche Expertise mit, um den Betrieb auf der Wiehltalbahn fachgerecht zu übernehmen und notwendige Arbeiten durchzuführen.

Die Rhein-Sieg-Eisenbahn GmbH (RSE) hatte ihren Rückzug als Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU) der Wiehltalbahn auf dem Abschnitt zwischen Osberghausen und Waldbröl im Sommer offiziell angekündigt. Durch den Ausstieg der RSE ergaben sich damit neue Herausforderungen für eine zukünftige Entwicklung der Wiehltalbahnstrecke.

Ende: Der Bürgermeister informiert



Öffentliche Bekanntmachung

Die Familiengrabstätte auf dem Friedhof in Hunsheim, Nr. 46-47-48, Feld 1, Reihe 2, Verstorbene: Margarete Maria und Otto Karl Kraus wird seit einiger Zeit nicht mehr gepflegt.

Die Ruhefrist läuft am 17.12.2030 ab.

Der Nutzungsberechtigte ist nicht zu ermitteln.

Es ist beabsichtigt, das Grab nach dem 01.04.2026 einzuebnen.

gez. Gutowski
Bürgermeister

Satzung über die Einziehung von Wirtschaftswegen

Einziehung von 11 Wirtschaftswegeflächen bei Odenspiel

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666) in der zur Zeit gültigen Fassung und des § 58 Abs. 4 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl I S. 546) in der derzeit gültigen Fassung hat der Rat der Gemeinde Reichshof in seiner Sitzung am 29.10.2025 folgende Satzung über die Einziehung von 11 Wirtschaftswegeflächen bei Odenspiel beschlossen:

§ 1

Die in den Anlagen 1 und 2 gekennzeichneten Wirtschaftswegeflächen bei Odenspiel, Gemarkung Wildberg-Erdingen, Flur 14, Flurstück Nr. 71/48 teilweise Gemarkung Wildberg-Erdingen, Flur 16, Flurstücke Nr. 150, 154 und 58 Gemarkung Wildberg-Erdingen, Flur 29, Flurstücke Nr. 36, 37, 38, 39, 40, 75 und 77 teilweise werden eingezogen.

Die beigefügten Anlagen 1 und 2 sind Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Die Einziehung ist mit Rechtskraft der Satzung vollzogen.

§ 3

Die Satzung tritt mit dem Tag ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung vom 06.01.2026 über die Einziehung von 11 Wirtschaftswegeflächen bei Odenspiel wird hiermit öffentlich bekannt

gemacht.

1. Sie wurde vom Landrat des Oberbergischen Kreises als untere staatliche Verwaltungsbehörde mit Verfügung vom 11.12.2025 genehmigt.
2. Es wird gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,
 - a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
 - b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
 - c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
 - d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

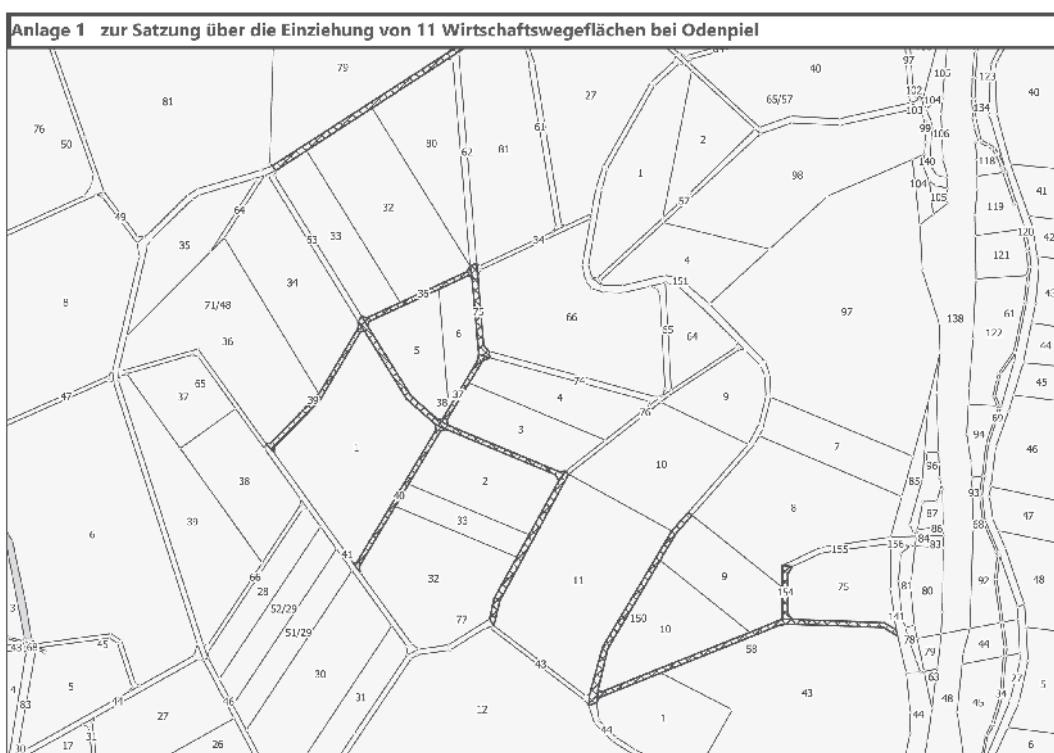
Denklingen, den 06.01.2026

Gemeinde Reichshof

Der Bürgermeister

gez.

- Gutowski -



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Anlage 2 zur Satzung über die Einziehung von 11 Wirtschaftswegeflächen bei Odenpiel



Bekanntmachung - Brüchermühle

Bekanntmachung über die Veröffentlichung der 99. Änderung des Flächennutzungsplanes in Brüchermühle und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 74 „Brüchermühle - Fürkener Straße“

Der Rat der Gemeinde Reichshof hat in seiner Sitzung am 29.10.2025 die Veröffentlichung der 99. Änderung des Flächennutzungsplanes in Brüchermühle und die Veröffentlichung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 74 „Brüchermühle - Fürkener Straße“ gemäß § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) beschlossen.

Die Errichtung eines neuen Feuerwehrgerätehauses soll bauleitplanerisch gesichert werden.

Die Veröffentlichung der 99. Änderung des Flächennutzungsplanes und des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 74 mit den jeweiligen Begründungen einschließlich Umweltberichten, Landschaftspflegerischem Fachbeitrag sowie der nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen erfolgt gemäß § 3 Abs. 2 BauGB im Internet in der Zeit vom **16.01.2026 bis 16.02.2026**.

Die Unterlagen sind im Internet auf der Homepage der Gemeinde Reichshof unter der Adresse www.reichshof.org/rathaus-buerger/wohnen-bauen-und-planen/aktuelle-oeffentlichkeitsbeteiligung einsehbar. Zusätzlich erfolgt als andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit die öffentliche Auslegung im Rathaus Denklingen, Zimmer 110 oder 110a, Hauptstraße 12, 51580 Reichshof während der Dienststunden montags bis freitags von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr sowie montags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden. Sie sollen elektronisch unter der Adresse bauleitplanung@reichshof.de abgegeben werden.

Bei Bedarf können Stellungnahmen auch auf anderem Weg, z.B. schriftlich oder persönlich zur Niederschrift abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gem. § 3 Abs. 2 BauGB bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben.

Ergänzend wird für die Flächennutzungsplanänderung darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Der Geltungsbereich der vorbezeichneten Änderung ist in dem nachstehend abgebildeten Übersichtsplan gekennzeichnet.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar.

Pflanzen, Tiere und Biologische Vielfalt

Nutzungs- und Biotopstrukturen

Biototypen unterschiedlicher Bedeutung und Wertigkeit

Fachbeitrag Artenschutz

Artenschutzprüfung I; Untersuchung Haselmaus

Biologische Artenvielfalt

Vielfalt der Ökosysteme

Fläche

Flächenverbrauch durch Neuversiegelung, Nutzungsumwandlung, Flächenverlust von landwirtschaftlichen Flächen und Wald, potenzielle Zerschneidung bzw. Fragmentierung von Schutzgebieten

Boden

Erodierbarkeit

Feldkapazität

Wasserleitfähigkeit

Verlust wichtiger natürlicher Bodenfunktionen

Altlastenregister

Wasser

Grundwasserkörper „Rechtsrheinisches Schiefergebirge - Wiehl“

Überschwemmungsgebiet

Oberflächengewässer

Wasserschutzgebiet

Starkregen

Klima / Anfälligkeit gegenüber Folgen des Klimawandels / Luft

Fachinformationssystem Klimaanpassung LANUV

Klimatope

Thermische Situation bzw. Ausgleichsfunktion

Planungshinweiskarte „Klimawandelvorsorgestrategie für die Region Köln/Bonn“

Flusseinzugsgebiet

Starkregenereignisse

Kaltlufeinzugsgebiet

Kaltluftleitbahn

Lufthygienische Belastung

Landschaft

LEP - Freiraum

Regionalplan - Freiraum für zweckgebundene Nutzung, Wald; Bereich Schutz Landschaft und landschaftsorientierte Erholung

FNP - Wald und Landwirtschaft

Landschaftsplan - Landschaftsschutzgebiet LSG 5011-0002

Sichtbeziehungen

Landschaftsbezogene Erholung

Landschaftsbild

Fernwirkung

Naturschutzgebiete, FFH-Gebiete, Vogelschutzgebiete, Biotopkataster, Biotopverbundflächen

Mensch, menschliche Gesundheit und Bevölkerung

Auswirkungen / Belastungen durch Lärm/Emissionen/Immissionen

Wohnumfeldfunktion

Kultur- und sonstige Sachgüter

Kulturlandschaft „Bergisches Land“

Kultur- und Naturdenkmäler

sonstige Sachgüter

Wechselwirkungen zwischen den Umweltbelangen / Schutzgütern

Anfälligkeit für schwere Unfälle und Katastrophen

Verwertung oder Beseitigung von Abfällen

Altlasten

Erneuerbare Energien / Sparsame und effiziente Nutzung von Energie

Kumulierung mit den Auswirkungen von Vorhaben benachbarter Gebiete

Reichshof, den 08.01.2026

Gemeinde Reichshof

Der Bürgermeister

gez.

Gutowski

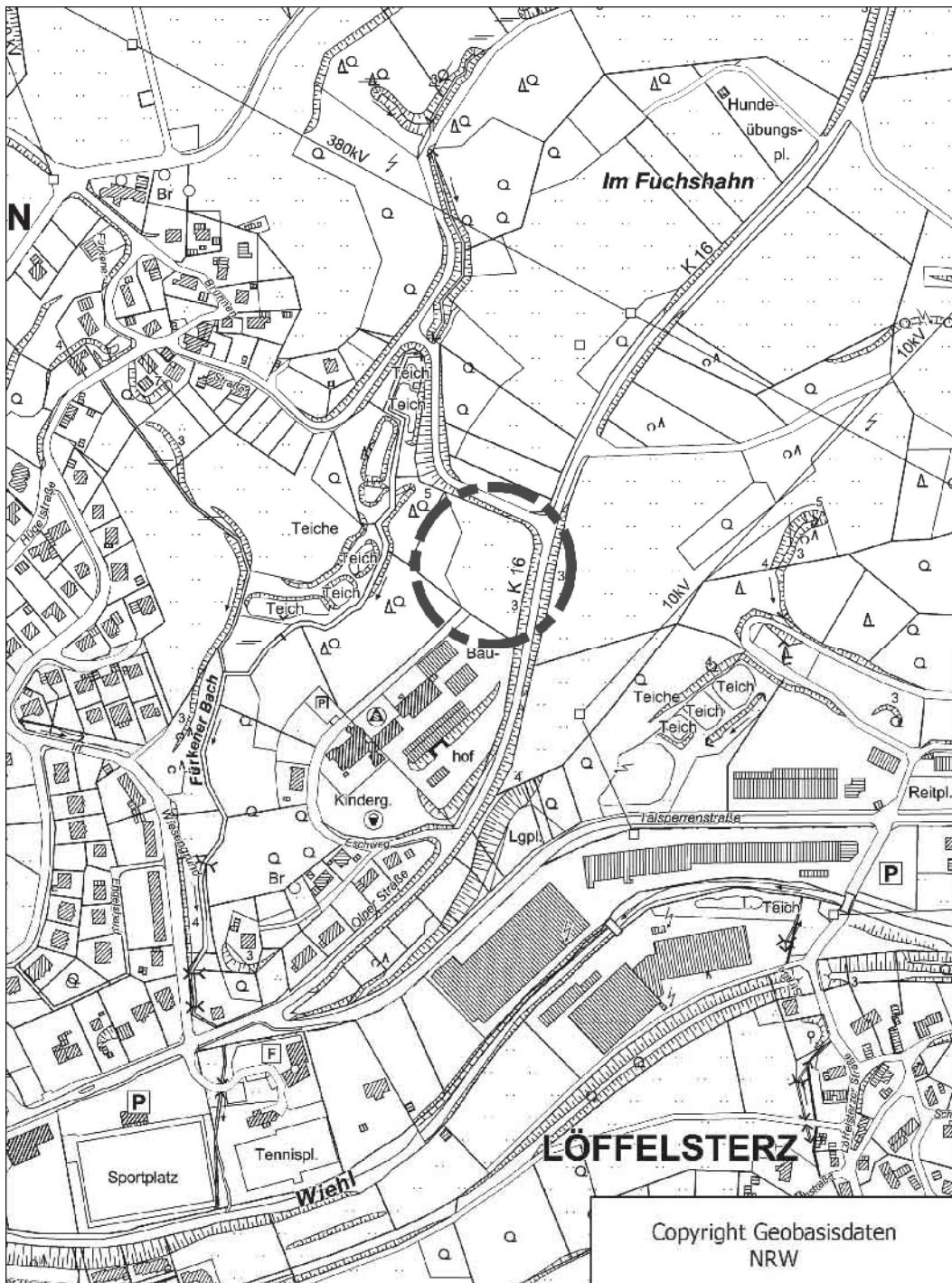
[Übersichtsplan - auf der nächsten Seite >>>](#)



Übersichtsplan

zur 99. Änderung des Flächennutzungsplanes
und zur
Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 74
'Brüchermühle - Fürkener Straße'

Bereich Änderung FNP
Planbereich BP 74



ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Ankauf Reinhardt

Antiquitäten & Haushaltswaren

Kein Weg ist uns zu weit!

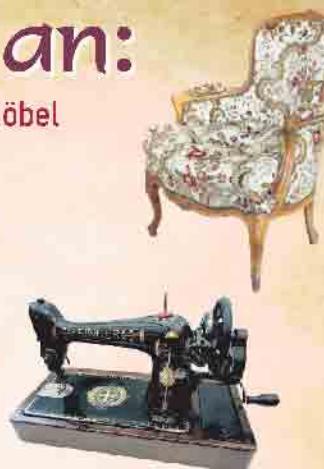
Kostenlose Haustermine im Umkreis von 100 km.

www.auktionshaus-reinhardt.de



Wir kaufen an:

- Barock, Jugendstil und Art Deco Möbel
- Meissen Porzellan
- Musikinstrumente
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Ölgemälde
- Münzen und Münzsammlungen
- Armbanduhren & Taschenuhren
- Porzellanfiguren (gerne Meissen)
- Militaria vom 1. + 2. Weltkrieg
- Modeschmuck vor 1990
- Nähmaschinen
(bitte nur Singer, Phoenix und Pfaff)
- Silberbesteck 80er, 90er, 100er Auflage
- Kaiserzeit Krüge
- Briefmarken vor 1945
- Zinn (Teller, Krüge, Gläser u.s.w.)
- Alte Post- & Ansichtskarten
(z.B. Feldpost)
- Antikes Spielzeug
- Kronleuchter
(Kristall, Messing und Zinn)



Inhaber: A. Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

02246 - 957 42 50

oder 0179 90 38 124

Hauptstraße 127 • 53797 Lohmar

Karneval in Wildberg: Mit vollem Programm in die Session

In Wildberg wird es wieder richtig jeck: Die Tolle Elf KG Wildberg lädt in dieser Session zu gleich mehreren karnevalistischen Highlights in die Glück-auf-Halle ein. Ob Tanz, Tradition, Party oder Karneval für Jung und Alt - hier kommt garantiert jeder auf seine Kosten. Am 16. Januar startet ab 19:33 Uhr die Proklamation der neuen Wildberger Tollitäten. Gemeinsam mit vielen befreundeten Vereinen werden Prinz Katharina I., Bauer Monika und Jungfrau Mariana in ihr jeckes Amt eingeführt - drei echte Freundinnen, die künftig das Wildberger Dreigestirn stellen. Ein kurzes, knackiges Programm und eine anschließende Jeck-Friday-Party sorgen für besondere Stimmung. Der Eintritt ist frei. Mit „Karneval - Jung für Alt und Alt für Jung“ zeigt die KG am 1. Februar, dass Karneval keine Altersgrenze kennt. Beim Seniorencarneval Ü60 - gemeinsam organisiert mit dem Seniorenclub 60+ und den Dorfgemeinschaften aus Wildberg und Wildbergerhütte - sind alle über 60 herzlich willkommen. Ab 14:33 Uhr gibt es Karneval ohne wilden Trubel, dafür mit Kaffee, Essen und Getränken gratis. Über eine kleine Spende für die Jugendarbeit der KG freut man sich natürlich. Anmeldung ist



Bunt und fröhlich: die Kindersitzung in Wildberg. Aber auch auf viele andere Veranstaltungen können sich die Gäste freuen.

nicht erforderlich.

Am 7. Februar steigt dann die große Prunksitzung ab 19:33 Uhr. Für 15 Euro Eintritt erwartet die Gäste ein bunt gemischtes Programm der Wildberger Garden mit Gästen - und im Anschluss eine ordentliche Party. Karten gibt es im Vorverkauf ab 15. Januar im Kaufhaus Schmalenbach oder an der Abendkasse.

Die jecken Wiever kommen am 12. Februar bei der Webersitz-

zung ab 17:11 Uhr voll auf ihre Kosten. Ebenfalls für 15 Euro Eintritt gibt es ein traditionell hausgemachtes Programm der Wildberger Garden. Ab 20 Uhr dürfen dann auch die Herren zur gemeinsamen Party dazu. Der Vorverkauf startet ebenfalls am 15. Januar im Kaufhaus Schmalenbach, Karten gibt es auch an der Abendkasse.

Den Abschluss der Session bildet der Kinderkarneval am 14.

Februar ab 14:11 Uhr. Für 5 Euro Eintritt (Kinder unter 1 Meter frei) wartet ein fröhliches Programm mit vielen Gästen, ordentlich Kamelle vom Dreigestirn, Musik, Party und jede Menge Spaß.

Alle Veranstaltungen finden in der Glück-auf-Halle in Wildberg statt. Der Einlass ist jeweils eine Stunde vor Beginn. Veranstalter ist die Karnevalsgesellschaft Tolle Elf Wildberg.

Kleine Hände - große Wirkung im Kurpark Eckenhagen

Ein besonderes Vogelhäuschen hat vor kurzem seinen Platz im Kurpark gefunden:

Gebaut wurde es von den Kindern der Pinguinklasse der GGS Eckenhagen - mit tatkräftiger Unterstützung eines Elternteils - im Rahmen des „Freiday“-Projekts, bei dem sich die Schülerinnen und Schüler wöchentlich mit den 17 Nachhaltigkeitszielen beschäftigen.

Die Idee, das selbstgebaute Vogelhäuschen dem Bürgermeister zu schenken und im Kurpark aufzuhängen, kam direkt von den Kindern. Besonders wichtig war ihnen, dass sie ihr Werk jederzeit wieder besuchen und nach dem Rechten schauen können.

Ein schönes Beispiel dafür, wie früh Nachhaltigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Gemein-

schaftssinn gelebt werden können.

Vielen Dank an die Pinguinklas-

se, die GGS Eckenhagen und alle Beteiligten für dieses tolle Engagement!



Die Pinguinklasse der GGS Eckenhagen überreichten Bürgermeister Jan Gutowski ein Vogelhäuschen für den Kurpark.

Mitmach-Probenwochenende

Save the Date bei der FFR BigBand Eckenhausen am 30. und 31. Januar

Musikalisch ins neue Jahr starten - dazu lädt die FFR BigBand Eckenhausen Ende Januar herzlich ein. Bei ihrem Probenwochenende gibt die BigBand spannende Einblicke in ihre Arbeit und verbindet abwechslungsreiche Proben mit einer besonderen Mitmach-Aktion für Musikbegeisterte jeden Alters.

Hierzu haben alle Interessierten die Möglichkeit, an folgenden **öffentlichen Proben** teilzunehmen: Freitag, 30. Januar, ab 19 Uhr sowie Samstag, 31. Januar, ab 13:30 Uhr im Forum des Schulzentrums Eckenhausen.

Die Ergebnisse der gemeinsamen Proben werden im Anschluss in einem öffentlichen **Mitmach-Konzert** präsentiert am Samstag, 31. Januar, ab 14:30 Uhr, ebenfalls im Forum des Schulzentrums Eckenhausen. Hierzu sind auch Zuhörerinnen und Zuhörer herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Das Wochenende bietet weit mehr als klassische Probenarbeit: Interessierte erhalten einen Eindruck davon, wie viel Freude gemeinsames Musizieren macht - ohne Leistungsdruck, dafür mit viel Begeisterung, Teamgeist und Swing.

Mitmachen ausdrücklich erwünscht

Ob jung oder alt, Anfänger oder erfahrene Musikerinnen und Musiker: Wer ein Instrument spielt, kann dieses einfach mitbringen und aktiv an den Proben teilnehmen. Selbstverständlich sind Zuhörerinnen und Zuhörer ebenfalls herzlich willkommen.

Get-together nach dem Konzert

Im Anschluss an das Konzert besteht die Möglichkeit zum persönlichen Austausch mit den Musikerinnen und Musikern sowie der musikalischen Leitung. Fragen, Gespräche und ein Kennenlernen in entspannter Atmosphäre sind ausdrücklich erwünscht.

Didgeridoo-Schnupperstunde:
Wer mal etwas anderes kenn-

lernen möchte, ist herzlich eingeladen, am Samstag, 31. Januar, von 11 bis 12 Uhr an einer Didgeridoo-Schnupperstunde teilzunehmen und das Instrument auszuprobieren.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich - einfach vorbeikommen und dabei sein.

Weitere Informationen zur FFR BigBand Eckenhausen finden Sie unter www.bigband-reichshof.de

sowie auf den Social-Media-Kanälen der BigBand.

Die FFR BigBand Eckenhausen freut sich darauf, gemeinsam mit vielen Musikbegeisterten schwungvoll ins Jahr 2026 zu starten.

Unser Versprechen!

**Neues Rezept
oder akute
Beschwerden?**

**Ab sofort:
Termine bei uns
innerhalb von
einer Woche.**



PHYSIOZeit
by J+ JUST MORE

Kölner Straße 404

51702 Bergneustadt

Tel. 02261 2305926

+49 151 67996475 (WhatsApp)

physiozeit@justmore.studio

Die Bergische Kostümbörse ist zurück: Am 18. Januar in Lindlar

Die KG NÄRRISCHE OBERBERGER E. V. ENGELSKIRCHEN, die KG Rot-Weiß Lindlar e. V. und das Komitee Lenkelner Karneval e. V. engagieren sich gemeinsam mit dem Bergischen Abfallwirtschaftsverband (BAV) für Abfallvermeidung und Nachhaltigkeit - und bringen pünktlich zum Start der Session die Bergische Kostümbörse zurück.

Nach den Feiertagen kommt Karneval schneller, als man denkt. Viele Jecke überlegen bereits, welches Kostüm sie in der anstehenden Session tragen werden. Gleichzeitig schlummern in Kellern, Schränken und Speichern unzählige Schätze: Kostüme, die nur ein einziges Mal getragen, liebevoll geschneidert oder aufwendig gebastelt wurden - und seitdem in Vergessenheit geraten sind. Kinder sind meist schon nach einer Session aus ihrem Kostüm herausgewachsen, bevor es ein zweites Mal zum Einsatz kommt.

Zeit also, die Karnevalskisten zu öffnen und nicht mehr benötigte Kostüme abzugeben. So macht man nicht nur anderen Jecken eine Freude, sondern leistet auch einen Beitrag zum Umweltschutz. Denn Produktion, Konsum und die kurze Nutzungsdauer vieler Kleidungsstücke belasten unsere

Umwelt erheblich. Genau hier setzt der BAV Zero Waste Club an und lädt gemeinsam mit den Karnevalsvereinen aus Engelskirchen und Lindlar zur vierten Bergischen Kostümbörse ein. Neben gelebter Nachhaltigkeit steigert der Aktionstag außerdem die Vorfreude auf die kommenden närrischen Tage - inklusive karnevalistischem Rahmenprogramm.

Wie funktioniert die Bergische Kostümbörse?

Die Bergische Kostümbörse findet in diesem Jahr zum vierten Mal statt - wie gewohnt im Bergischen Energie- und Ressourcenzentrum auf:metabolon in Lindlar. Am **18. Januar** können Besucherinnen und Besucher dort von 10 bis 17 Uhr kostenfrei Kostüme mitnehmen oder am selben Tag bis 14 Uhr auch noch abgeben.

Ab 14 Uhr wird der Nachmittag durch ein buntes karnevalistisches Programm begleitet. Das Prinzenpaar der KG Nährische Oberberger e. V., das Damendreigestirn des Komitees Lenkelner Karneval sowie Kindertollitäten und Tanzgruppen aus Engelskirchen und Lindlar sorgen für die richtige Stimmung. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wo kommen die Kostüme her, die bei der Kostümbörse angeboten werden?



Die Mitarbeiterinnen sortieren vorab die Kostüme.

Gut erhaltene und saubere Kostüme erhalten bei der Bergischen Kostümbörse eine zweite, dritte oder sogar vierte Karnevalssession. Wer seine Kostüme weitergeben möchte, kann diese ab sofort zu den folgenden Annahmestellen bringen:

Bis zum 17. Januar
:metabolon, Entsorgungszentrum Leppe

Wertstoffhof, Tauschrausch Container, Am Berkebach, Lindlar. Montags bis freitags von 7:30 bis 16 Uhr, Samstags von 8 bis 13:30 Uhr

Bis zum 17. Januar
Bergischer Abfallwirtschaftsverband

Braunswerth 1-3, Engelskirchen. Montags bis donnerstags von 9 bis 15:30 Uhr; Freitags von 9 bis 12 Uhr

Bis zum 17. Januar
BAV Wertstoffhof Oberberg Nord, Hückeswagen

BAV Wertstoffhof Rhein-Berg, Bergisch Gladbach-Bockenberg

BAV Wertstoffhof Leichlingen

Zu den regulären Öffnungszeiten

Und **am 18. Januar**

:metabolon, Bergisches Energie- und Ressourcenzentrum

Von 10 bis 14 Uhr
BAV, KG NÄRRISCHE OBERBERGER E. V. ENGELSKIRCHEN, KG Rot-Weiß Lindlar e. V. und Komitee Lenkelner Karneval e. V. freuen sich auf eine rege Teilnahme und rufen auf: Machen Sie mit, geben Sie Ihrem Kostüm eine 2. Session!



Hier sind Kostüme aus den Vorjahren zu sehen.



Kreis stellt Bericht zu Unterstützungsangeboten für ältere und pflegebedürftige Menschen vor

Durch das Alten- und Pflegegesetz NRW sind die Kreise verpflichtet, eine „Örtliche Planung“ zu erstellen

Oberbergischer Kreis. Der Oberbergische Kreis hat die Örtliche (Pflege-)Planung 2025/2026 veröffentlicht. Diese beinhaltet eine Bestandsaufnahme der Angebote, eine Überprüfung der Quantität dieser Angebote und gegebenenfalls Maßnahmen zur Herstellung, Sicherung oder Weiterentwicklung von Angeboten.

„Die Örtliche Planung bietet einen umfassenden Überblick über das derzeit bestehende Angebot im Bereich der Pflege und Betreuung älterer sowie pflegebedürftiger Menschen im Oberbergischen Kreis. Darüber hinaus enthält der Bericht fundierte Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung der Pflegebedürftigkeit bis zum Jahr 2035 sowie zu den daraus resultierenden Bedarfen in den verschiedenen vorpflgerischen und pflegerischen Versorgungsbereichen. Betrachtet werden dabei

sowohl die Angebots- und Versorgungsstrukturen auf Kreisebene als auch die Entwicklungen in den einzelnen Kommunen“, sagt Ralf Schmallenbach, Kreisdezernent für Gesundheit, Jugend und Soziales

Überblick über den aktuellen Versorgungsstand und Grundlage für zielgerichtete Planung

Der Bericht erstreckt sich über die Bereiche der komplementären Hilfen, d. h. beispielsweise niederschwellige und vorpflgerische Angebote; der ambulanten und stationären Pflege bis hin zu den aktuell bestehenden Wohn- und Pflegeformen. Durch eine kleinräumige Analyse werden regionale Unterschiede innerhalb des Kreisgebiets sichtbar gemacht und Herausforderungen aufgezeigt, die sich aus dem demografischen Wandel und den veränderten Anforderungen an die

Pflege ergeben.

Mit der Örtlichen Planung erhalten alle Akteure im Pflegesektor sowie die Kommunen des Oberbergischen Kreises eine verlässliche Datengrundlage, um die Weiterentwicklung der pflegerischen Versorgungsstrukturen bedarfsgerecht und zukunftsorientiert zu gestalten. Die Örtliche

Planung leistet hierzu einen zentralen Beitrag, indem sie Transparenz schafft und eine gemeinsame Grundlage für nachhaltige Entscheidungen bietet. Die Örtliche Planung 2025/2026 ist unter folgenden Link abrufbar: https://www.obk.de/cms200/gesundheit_soziales/pflege/plan/oert/



Neue Impulse für die Pflege

Ihr freundlicher Pflegedienst
für Wiehl und Umgebung

02262 - 794 826 8
www.impulso-pflege.de



- Behandlungspflege
- Tracheostoma Versorgung
- Portversorgung
- Medikamentengabe
- Grundpflege
- Entlastungsleistung
- Hauswirtschaft
- Aromapflege



ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



Online lesen:
reichshof-kurier.de/e-paper

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATERINNEN

Team Oberberg

FON 02241 260-134
02241 260-144

E-MAIL s.demond@rautenberg.media
d.luehrmann@rautenberg.media

Veranstaltungen, Tipps und Termine in Reichshof

Bis 18. Januar, Hespert, Ausstellung Ingo Schultze-Schnabl - **Grund Stücks Besichtigung II** samstags und sonntags 15-17 Uhr, Platz der Künste 1. Malerei und Zeichnung. Für Gruppen und Schulklassen ist ein Besuch nach Absprache per E-Mail an info@kunstkabinetthespert.de möglich. VA: Förderverein KUNST KABINETT HESPERT, info@kunstkabinetthespert.de



16. Januar, Eckenhausen, Figurentheater „Die Prinzessin auf der Erbse“

15 Uhr, Einlass ab 14:45 Uhr; Eckenhäuser Huus, Reichshofstraße 30. Für Große und Kleine ab ca. 4 J. Dauer ca. 45 Min. Preise: 7 € Ki.; 9 € Erw.; 20 € Fam. (Familientickets gelten für max. 2 Erw. und bis zu 3 Ki. aus einem Haushalt.) Weitere Informationen und Tickets unter Tel. 02265 470 oder per E-Mail an kurverwaltung@reichshof.de. Karten-Link (zzgl. Gebühren): <https://t1p.de/PrinzessinFigurentheater>. VA: Kultur im Ferienland Reichshof

16. Januar, Wildberg, Proklamation & Jeck-Friday Party

Einlass ab 18:30 Uhr, Glück-auf-Halle, Glückaufstraße 2. Eintritt frei. VA: Karnevalsgesellschaft Tolle Elf Wildberg

17. Januar, Mittelagger, Après-Ski Party

19 Uhr, Feuerwehrhaus. Das Feuerwehrhaus und das angrenzende Festgelände werden in eine stimmungsvolle Après-Ski-Landschaft verwandelt. VA: Feuerwehr Reichshof Löschgruppe Mittelagger, Tel.: 0171 7877424

17. Januar, Eckenhausen, Neujahrs-Blues 2026

19 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr; Eckenhäuser Huus, Reichshofstraße 30. Chris Kramer (sechsmaliger Gewinner des German Blues Award) kommt auch in diesem Jahr nach Reichshof und bringt das Ausnahmetalent an der Gitarre „Paddy Boy“ Zimmermann mit. Gemeinsam werden sie akustischen Blues, Gospel, Funk und Bluegrass auf der Bühne des Eckenhäuser Huus präsentieren. Snacks und Getränke: Oberstufe der Gesamtschule Eckenhausen. **Tickets:** 24 € im VVK / 28 € Abendkasse (bitte nach

Kontingent vorab fragen). Weitere Informationen und auch Karten gibt es bei der Kur- & Touristinfo Reichshof unter der Telefonnummer 02265 470 oder 02265 9425. Online-Tickets zzgl. VVK-Gebühr: t1p.de/Neujahrs-blues2026. VA: Kultur im Ferienland Reichshof

30. und 31. Januar, Eckenhausen, Mitmach-Probewochenende der BigBand

Am 30. Januar ab 19 Uhr, am 31. Januar ab 13.30 Uhr. Alle Instrumente können ausprobiert werden. Mit Abschlusskonzert. Infos unter www.bigband-reichshof.de. Im Schulzentrum. VA: FFR BigBand Eckenhausen

30. Januar, Wildbergerhütte, Repair Café Wildbergerhütte

15-17 Uhr, Jugendtreff, Bärenhardt 4. Anmeldung: Hans Gerd Bauer 02297 902763. VA: Monika Gries. 02297 1286

Elektroinstallationen u. Kundendienst
ELEKTRO HAMBURGER
Inhaber Udo Hannes
51580 Denklingen • Tel. 02296/202

Burkhard Birkner
Diplom-Psychologe
Schalenbacher Weg 2
51580 Reichshof
02296 - 9009743
info@birkner-praxis.de
www.birkner-praxis.de

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Nähe Ruppichteroth
Für unsere vorgemerkteten Kunden suchen wir EFH, DHH, Reihenhäuser, Eigentumswohnungen u. Kapitalanlagen, auch mit Renovierungsbedarf
Preis: offen

Nümbrecht / Zentrumsnähe
Nettes Ehepaar sucht eine moderne und gepflegte 3-4 Zimmer Eigentumswohnung mit Balkon oder Terrasse, Wfl. ca. 110 m².
Preis: offen

www.bender-immobilien.de • 0 22 91 / 9 17 49 00

Terminankündigung Repair-Café Reichshof-Brüchermühle

Das Team des Repair-Cafés Reichshof- Brüchermühle steht am **Samstag, 17. Januar, von 10 bis 13 Uhr** wieder für Sie bereit!

Wo? Im **Gemeindehaus der Freien Evangelischen Gemeinde FEG Brüchermühle**, Olper Str. 14 (neben dem Sportplatz/ Bürgerpark)

Die ehrenamtlichen Reparateuren freuen sich, wenn sie wieder einen Beitrag zum Thema Umweltschutz leisten können und machen liebgewonnene Alltagsgegenstände wieder funktionsfähig.

Neben Elektoreparatur stehen IT-Service, Näherei/Schneiderei sowie „Formularservice - Hilfe/Unterstützung bei behördlichen Schreiben“ wieder im Angebot. Bitte für Elektoreparaturen beachten: Zum Testen der Geräte nach der Reparatur entsprechendes Zubehör mitbringen (z. B. CD für CD-Player, Kaffebohnen für Kaffeevollautomaten).

Das Repair-Café Brüchermühle erfreut sich mittlerweile auch als sozialer Treffpunkt zunehmender Beliebtheit - nicht zuletzt dank unseres Angebots „Schachspiel“ und dem hervorragenden Catering, das über Kaffee und Kuchen hinausgeht. Durch den ehrenamtlichen Einsatz wird nicht nur freiwillige Hilfe angeboten, es werden gleichzeitig Abfälle vermieden und Ressourcen gespart.

Weitere Helferinnen und Helfer sind immer erwünscht - wir möchten unser Angebot fortlaufend ausbauen. Bei Interesse bitte bei uns melden!

Beim Besuch bitten wir um etwas Zeit und Geduld, da wir je nach Andrang nicht jeden Wunsch unserer KundInnen sofort bearbeiten können.

AnsprechpartnerInnen:

Christine Brach,
E-Mail: brach-christine@gmx.de
Dietmar Becker,
E-Mail: takataka1@gmx.de

Weihnacht auf dem Bio-Hof

Spaß für die Kinder im Strohparadies und bei den Tieren

Zimmerseifen. Eine romantische Hofweihnacht gab es vor den Festtagen in der kleinen Reichshofer Ortschaft Zimmerseifen. Um dem Besucherandrang Herr zu werden, war eigens eine Einbahnstraßenregelung eingerichtet worden, bei der die Ausfahrt über den Ort Ersbach erfolgte. Rund um wärmende Feuerstellen gruppierten sich eine Stroh-Krippe mit großen Figuren und rund 15 Hütten mit allerlei Leckereien und Deko-Artikeln.

Viel Spaß hatten die Kinder beim Toben in der Remise in dem hügeligen „Strohparadies“ und beim Besuch der Kühe im Stall. Die beiden Wiehlerinnen Romina (9) und ihre Schwester Antonella (4) begeisterten sich besonders für die Kälbchen. Romina ließ eines davon an ihren Fingern lecken: „Das ist so prickelig und ich habe keine Angst, dass es mich beißt.“

(mk)



Mutig lässt Romina das Kälbchen an ihrer Hand lecken.



Hautnah können die Besucher die Tiere erleben.



Die Kinder haben Spaß beim Toben im Strohparadies.

GOSSMANN
MOBILITY MIETWAGEN
KRANKENFAHRTRAN

KRANKENFAHRTRAN ROLLSTUHLTRANSPORT
FAHRTRAN ZUR DIALYSEFAHRTRAN FLUGHAFENTRAN
ONKOLOGISCHEN EXPRESS- & KURIERDIENST
BEHANDLUNG KLEINBUS

**Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes neues Jahr!**

Online bestellbar unter www.gossmann.nrw

Fusion der Pfarreien in Oberberg Süd

Zum 1. Januar haben sich die neun Pfarreien der Pastoralen Einheit Oberberg Süd zur neuen Pfarrei St. Michael und St. Gertrud, Oberberg-Süd zusammen geschlossen. Damit wird die seit Jahren gewachsene Zusammenarbeit der Gemeinden und des Seelsorgeteams in eine einheitliche rechtliche Struktur überführt. Der Beschluss zur Fusion wurde durch die Gremien bereits Ende 2024 gefasst und am 1. Mai 2025 durch die entsprechenden Dekrete des Erzbistums Köln bestätigt.

Die Fusion betrifft die Pfarreien in den beiden Seelsorgebereichen An Bröl und Wiehl sowie Morsbach/Friesenhagen/Wildbergerhütte. Seit dem 1. April 2021 werden die beiden Seelsorgebereiche bereits von einem gemeinsamen Pfarrer geleitet und teilen sich ein Pastoralteam. Derzeit übernimmt

Kaplan Markus Brandt als Pfarrverweser die Leitung, bis ein neuer Pfarrer gefunden ist. Während die Pfarrei St. Michael in Waldbröl bestehen bleibt und künftig den Namen der neuen Gesamtpfarrei trägt, gehen die übrigen acht Pfarreien vollständig in der neuen Einheit auf. Sitz der Pfarrei bleibt Waldbröl; dort wird auch weiterhin das zentrale Pastoralbüro angesiedelt sein. Die bestehenden Standorte in Denklingen, Morsbach und Wiehl bleiben als Kontaktbüros erhalten.

Mit der Fusion wird vor allem die Verwaltung neu geordnet. Aus bislang neun Kirchenvorständen wird ein zentraler Kirchenvorstand gebildet, der im März gewählt wird und aus Mitgliedern aller bisherigen Pfarreien bestehen soll. Unterstützt wird er künftig von Ortsausschüssen, die die fachli-

che Expertise an den einzelnen Kirchorten sichern. Auch die Verwaltung wird neu strukturiert: Zwei Verwaltungsleitungen und eine Verwaltungsassistenz sollen den ehrenamtlichen Kirchenvorstand entlasten und für klarere Abläufe sorgen.

Für das Gemeindeleben selbst soll sich durch die Fusion möglichst wenig ändern. Alle Kirchorte bleiben bestehen, die bisherigen Gottesdienstzeiten werden fortgeführt, und das pastorale Team arbeitet weiterhin gemeinsam in den Gemeinden. Durch die Gemeinderäte, die auch künftig vor Ort gewählt werden, bleibt die Verantwortung für die pastorale Arbeit fest in den Gemeinden verankert. Der neue Pfarreirat, der ebenfalls im März bestimmt wird, übernimmt dabei Aufgaben auf Ebene der Gesamtpfarrei.

Gleichzeitig bringt der Jahreswechsel einige personelle Veränderungen mit sich. Pfarrer Klaus-Peter Jansen tritt nach Vollendung seines 75. Lebensjahres in den Ruhestand, wird der neuen Pfarrei aber weiterhin als Subsidiar zur Verfügung stehen. Zudem scheiden mit Kirchenmusikerin Brigitte Anders und Pastoralreferent Markus Müller zwei langjährige Mitarbeitende aus dem Dienst aus. Trotz intensiver Bemühungen konnten ihre Stellen bislang nicht nachbesetzt werden. Das Pastoralteam wird die Aufgaben im kommenden Jahr interimistisch auffangen.

Verantwortlich:
Kirchengemeinde St. Michael
Pfarrverweser Markus Brandt
Inselstraße 2, 51545 Waldbröl

Kirchliche Nachrichten

Die aktuellen Regeln zur Teilnahme an den Gottesdiensten und Hl. Messen entnehmen Sie bitte den Pfarrnachrichten und der jeweiligen Homepage.

Ev. Kirchengemeinde Marienhagen-Drespe

Gottesdienstzeiten: 9:30 Uhr Volkenrath, 10:30 Uhr Hunsheim, 11 Uhr Marienhagen. Jeden ersten Sonntag im Monat findet um 10:30 Uhr nur ein gemeinsamer Gottes-

dienst im Wechsel statt. Die Gottesdienste aus Hunsheim werden gestreamt und können über den YouTube-Kanal der Kirchengemeinde oder über die Homepage parallel oder auch später mitverfolgt werden: www.marienhagen-drespe.de Gemeindebüro Drespe 02296/761, Gemeindebüro Marienhagen 02261/77673.

Ev. Kirchengemeinde Denklingen

Gottesdienst jeden Sonntag um

10:30 Uhr in der Kirche. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.ev-kirche-denklingen.de, Tel.: 02296-999434, denklingen@ekir.de

Ev. Kirchengemeinde Eckenhausen

Am 18. Januar um 10:10 Uhr Gottesdienst in Eckenhausen, Prädiakantin Sonja Denke. Am 25. Januar um 10:10 Uhr Tauferinnerungsgottesdienst mit dem Kindergottesdienst in Eckenhausen, Prädiakant Lukas Krüger, anschließend Kirchencafé. Ev. Kirchengemeinde Eckenhausen, Tel.: 02265-205, <https://evk-eckenhausen.de/>

Ev. Kirchengemeinde Im Oberen Wiehltal

Gottesdienste finden abwechselnd in Odenspiel, Heidberg und Wildberg statt. Tel.: 02297-7807. E-Mail: im-oberen-wiehltal@ekir.de, www.ev-imoberenwiehltal.de

Ev. Gemeinschaft Brüchermühle

Stephan Dresbach, Tel.: 02296/90306

Freie Evangelische Gemeinde Brüchermühle

Tel. 02296/9999837

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Hunsheim

Sonntags, 10 Uhr Gottesdienst in der Immanuel-Kapelle. 1. Sonntag im Monat Gottesdienst mit

Abendmahl (ohne Livestream). 2. - 4./5. Sonntag im Monat Gottesdienst mit Livestream unter www.efg-hunsheim.de.

Tel. 02261 500581 und E-Mail: ottmar.will@efg-hunsheim.de

Katholische Kirchengemeinde Denklingen

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Mo.: 8:30 bis 12 Uhr, Tel.-Nr.: 02296/991169, Fax-Nr.: 02296/999583, E-Mail: pfarrbuero-denklingen@kkgw.de

Katholische Kirchengemeinde Eckenhausen

Am 18. Januar um 11 Uhr Hl. Messe. Am 22. Januar um 8:30 Uhr Hl. Messe. Am 25. Januar um 11 Uhr Hl. Messe. Am 29. Januar um 8:30 Uhr Hl. Messe. Am 31. Januar um 17 Uhr Hl. Messe. Weitere Informationen unter www.oberberg-mitte.de Pfarrbüro Gummersbach: Tel.: 02261-22197, Mo. bis Do.: 9 bis 12 Uhr.

Katholische Kirchengemeinde Wildbergerhütte

Am 24. Januar um 17 Uhr Sonntagnachmittagsmesse. Das Pfarrbüro Morsbach hat Mo., Di., Mi. und Fr. von 8:30 bis 12:30 Uhr und Do. von 14:30 bis 17 Uhr geöffnet. Tel.: 02294-238.

E-Mail morsbach@kath-mfw.de, www.katholisch-mfw.de





Heimat im Garten

Die Rückkehr heimischer Wildsträucher

Heimische Wildsträucher verkörpern ein ganz besonderes Gefühl von Heimat. Sie sind tief verwurzelt in der mitteleuropäischen Kulturlandschaft, an Klima und Boden angepasst und bieten gleichzeitig einen unschätzbareren ökologischen Wert für Flora und Fauna.

Wildsträucher wie Schlehe, Weißdorn, Hasel, Holunder oder Kornelkirsche sind mehr als nur schmückendes Beiwerk. Sie prägen das Bild traditioneller Heckenlandschaften und bringen eine lebendige, naturnahe Struktur in den Garten. Mit ihren unterschiedlichen Blühzeiten, vielfältigen Blattformen und oft farbenfrohen Früchten sorgen sie für Abwechslung über das ganze Gartenjahr hinweg - und vermitteln ein Stück ursprünglicher Natur direkt vor der Haustür.

Schutz und Nahrung für die Tierwelt

Die frühe Kornelkirsche zeigt oft schon im Spätwinter ihre zarten, gelben Blüten und bietet den ersten Insekten Nahrung. Im Sommer folgen Schlehe, Hundsrose und Liguster mit einem reichen Blütenflor, der Bienen und Schmetterlinge anzieht. Im Herbst schließlich leuchten die roten Beeren des Weißdorns oder die dunklen Früchte des Holunders und werden von zahlreichen Vogelarten geschätzt. Auch das bunt gefärbte Laub vieler Sträucher bringt herbstliche Wärme in den Garten. Infos und Beratung finden Hobbygärtner in den Baumschulen vor Ort und unter www.gruen-ist-leben.de.

Neben ihrer Schönheit erfüllen diese Gehölze wichtige Funktionen: Sie schützen vor Wind, bieten Sichtschutz, strukturieren Gartenräume und schaffen Lebensraum. In ihren dichten Zweigen finden Vögel sichere Nistplätze, Kleinsäuger wie Igel oder Maus fühlen sich im Unterwuchs wohl, und auch viele Schmetterlingsarten nutzen heimische Sträucher als Futterpflanze für ihre Raupen.

Wer sich für Wildsträucher entscheidet, setzt ein Zeichen für Nachhaltigkeit. Im Vergleich zu fremdländischen Ziergehölzen benötigen sie weniger Pflege, sind robust gegenüber heimischen Schädlingen und benötigen meist keine zusätzliche Bewässerung. Wichtig ist die richtige Standortwahl und möglichst eine Kombination verschiedener Arten, um über das Jahr hinweg ein kontinuierliches Blüh- und Fruchtan gebot zu schaffen.

Ein Garten mit Wildsträuchern ist kein künstlich gestalteter Raum, sondern ein lebendiges Stück Heimat, das mit der Umgebung in Beziehung tritt.

Er erinnert an Feldraine, alte Hecken und Waldränder - Orte, an denen sich Natur und Mensch seit Jahrhunderten begegnen. Wer ihn mit Geduld und Liebe pflegt, wird mit einer besonderen Atmosphäre belohnt: mit dem Gefühl, angekommen zu sein - in der eigenen, lebendigen Gartennatur. (akz-o)

HOLLÄNDER
MEISTERBETRIEB

ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG

Beraten – Planen – Ausführen
Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

Telefon (0 22 93) 26 17

Notdienst

Inhaber: Michael Holländer / Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht
Mobil 0160-7 25 29 92 / info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de



Frank Krämer
Meisterbetrieb

Gartengestaltung
Landschaftsbau
Terrassen
Betonsteinpflaster
Natursteinpflaster
Ornamentpflaster
Findlingsmauern
Straßenbau
Tiefbau

Alter Schulweg 8
51580 Reichshof Wildberg
0 22 97 Tel 90 20 88 Fax 90 20 89
E-Mail: Info@kraemer-strassenbau.de

werkshagen

Wohnen|Küche|Planen Shop

[f](https://www.facebook.com/werkshagen.de) [i](https://www.instagram.com/werkshagen_de/) www.werkshagen.de [p](https://www.pinterest.com/werkshagen_de/) [t](https://www.telegram.org/canal/werkshagen_de)

Fliesen, Naturstein und Bäder auf 1.000 qm Ausstellungsfläche!



• Ihr Fachbetrieb mit
eigener Natursteinwerkstatt

PLATTEN KÖNIG
Fliesen- und Natursteinhandel GmbH

Unterkaltenbach 14
51766 Engelskirchen-Hardt

Tel. (0 22 63) 92 10 20
Fax (0 22 63) 92 10 61

Jeden
Sonntag von
14:00 - 17:00 Uhr
geöffnet!*



*Sonntags keine Beratung und kein Verkauf

www.plattenkoenig-engelskirchen.de

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



Notdienst der Apotheken in der Gemeinde Reichshof

Den jeweils gültigen und aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken im Gemeindegebiet entnehmen Sie bitte dem Aushang, den Sie im Eingangsbereich der



Apotheken in Wildbergerhütte, Denklingen und Eckenhagen finden. Um einen sofortigen Überblick zu haben, geben die Apotheken im oberbergischen Süden einen „Notdienst-Kalender“ heraus. Dieser gilt für Morsbach, Nümbrecht, Waldbröl, Wiehl und Reichshof. Der Notdienst wechselt täglich um 9 Uhr. Bitte nehmen Sie den Apotheken-Notdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch, denn diesen Service leisten die Apotheker zusätzlich zu ihren normalen Dienstzeiten.

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	110	
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112	
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117	
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40	
• Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)	
• Nummer gegen Kummer	116 111	
• Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33	
• Anonyme Geburt	0800 404 00 20	
• Eltern-Telefon	0800 111 05 50	
• Initiative vermisste Kinder	116 000	
• Opfer-Notruf	116 006	



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Donnerstag, 15. Januar**Mozart-Apotheke**

Gummersbacher Straße 20, 51645 Gummersbach, 02261/23233

Freitag, 16. Januar**Vita-Apotheke Derschlag**

Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261 950510

Samstag, 17. Januar**Apotheke am Bernberg**

Dümmlinghauser Straße 55, 51647 Gummersbach, 02261/55550

Sonntag, 18. Januar**Adler Apotheke**

Kaiserstraße 26, 51545 Waldbröl, 02291/92190

Montag, 19. Januar**Aesculap-Apotheke**

Bahnhofstraße 16, 51597 Morsbach, 02294327

Dienstag, 20. Januar**Markt-Apotheke OHG**

Kölner Straße 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

Mittwoch, 21. Januar**Alte Apotheke**

Kölner Straße 250A, 51702 Bergneustadt, 02261/41063

Donnerstag, 22. Januar**Rathaus-Apotheke**

Hauptstraße 21, 51580 Reichshof, 02296/1200

Freitag, 23. Januar**Löwen-Apotheke**

Wülfringhausener Straße 1-5, 51674 Wiehl, 02262/93308

Samstag, 24. Januar**Wiehl-Apotheke**

Bahnhofstraße 5, 51674 Wiehl, 02262/91204

Sonntag, 25. Januar**Aesculap-Apotheke**

Bahnhofstraße 16, 51597 Morsbach, 02294327

Montag, 26. Januar**Vita-Apotheke Derschlag**

Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/950510

Dienstag, 27. Januar**Apotheke zur Post**

Kölner Straße 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Mittwoch, 28. Januar**Rosen-Apotheke**

Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Donnerstag, 29. Januar**Mozart-Apotheke**

Gummersbacher Straße 20, 51645 Gummersbach, 02261/23233

Freitag, 30. Januar**Medica Apotheke im Ärztehaus**

Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/8175633

Samstag, 31. Januar**Markt-Apotheke OHG**

Kölner Straße 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

Sonntag, 1. Februar**Rathaus-Apotheke**

Hauptstraße 21, 51580 Reichshof, 02296/1200

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

Angaben ohne Gewähr

Wichtige Rufnummern für den Notfall

Feuerwehr und Notarzt - 112

Polizei Notruf - 110

Ordnungsamt der Gemeinde
Reichshof 02296-8010 (zu den üblichen Dienstzeiten)

Unter der einheitlichen Notrufnummer **116 117** erreichen Sie das Servicecenter der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein, wo medizinisch geschultes Personal Ihren Anruf entgegen nimmt, mit Ihnen das weitere Vorgehen bespricht und den Dienst habenden Arzt Ihres Notdienstbezirkes verständigt. Unter dieser Rufnummer wird Ihnen auch der Notdienst der Fachärzte mitgeteilt. Im Bereich Brüchermühle ist der Notdienst zusätzlich unter **02262-980704** zu erreichen.

Kreiskrankenhaus Gummersbach
Tel.: 02261-170

Notdienstpraxis Gummersbach, Wilhelm-Breckow-Allee 20
51643 Gummersbach

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 Uhr bis 21 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16 Uhr bis 20 Uhr

Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, auch Rosenmontag: 10 Uhr bis 14 Uhr und 16 Uhr bis 20 Uhr

Kinderärztliche Notdienstpraxis
Gummersbach

Kreiskrankenhaus Gummersbach, Wilhelm-Breckow-Allee 20, 51643 Gummersbach

Öffnungszeiten:

1. Oktober bis 31. März:
Mittwoch und Freitag: 16 Uhr bis 20 Uhr

Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage und Rosenmontag:
9 Uhr bis 13 Uhr und 16 Uhr bis 20 Uhr

1. April bis 30. September:
Mittwoch und Freitag: 16 Uhr bis 18 Uhr

Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage: 16 Uhr bis 20 Uhr

Kreiskrankenhaus Waldbröl Tel.: 02291-820

Notdienstpraxis Waldbröl, Dr.-Goldenbogen-Straße 10, 51545 Waldbröl (Zugang über Friedrich-Wilhelm-Str. / Notaufnahme)

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag:
16 Uhr bis 20 Uhr
Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage und Rosenmontag:
10 Uhr bis 14 Uhr und 16 Uhr bis 20 Uhr

Augenärztlicher Notdienst Oberbergischer Kreis

in verschiedenen Facharztpraxen in Oberbergischer Kreis (**Auskunft unter 116 117**):

Mo, Di, Do: 19 - 21 Uhr, Mi, Fr: 13 - 21 Uhr, Sa, So, Rosenmontag: 8 - 21 Uhr
Zahnärzte Tel.: 0180-5986700

Tierärzte: www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php

Einen Ansprechpartner im **Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt** für dringende Tier- schutzfälle und Lebensmittelver- giftungen und -beschwerden er- reichen Sie unter Telefon-Nummer 02261 65028.

Allgemeine Notrufnummern:

Gas Tel.: 02261-3003-0
Wasser Tel.: 0171-8236496

AggerEnergie GmbH

Alexander-Fleming-Straße 2, 51643 Gummersbach

Störungsmeldung Stromversor- gung: Tel.: 02261 2300074

Störungsmeldung Erdgasversor- gung: Tel.: 02261 925050

Wiehltalbahn Tel.: 0228-850340-24 (Unfallmeldestelle der Wiehltalbahn in Waldbröl)

Prima Com Störungsannahme (Kabelfernsehen)

Tel.: 0341-42372000

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ Tel.: 116 016 (kostenlos)

Schwangerschaftsberatung

AWO Tel.: 02261-946950

Oberbergischer Kreis, Gesundheitsamt, Tel.: 02261-885343

donum vitae, Oberberg e. V., 02261-816750

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr



Jolanta Sinder

Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h

Jolanta Sinder

Ammerweg 6

51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52

Mobil: 0170 - 320 97 84

info@pflegedaheim24h.de

www.pflegedaheim24h.de



Gesundheitsdienst
Rippert
Ihr Pflegedienst

„Wir sind immer für Sie da!“

Pflege · Behandlungen
Haushaltshilfe · Beratung

Zentralruf (0 22 61) 97 85 00

Wir sind für Sie unterwegs im Kreis Gummersbach-Bergneustadt-Reichshof

Ihr Pflegedienst vor Ort in Reichshof, Bergneustadt, Drolshagen, Wiehl.

APBV ist jetzt LEBENSBaUM



Lebensbaum Reichshof GmbH

Roderner Platz 3

51580 Reichshof-Eckenhausen

WhatsApp 0 176/18 1870 31

Telefon 0 22 65/9 89 79 10

www.lebensbaum.care

Lebensbaum

Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

info@lebensbaum.care

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 29. Januar 2026
Annahmeschluss ist am:
22.01.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

REICHSHOFKURIER

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLCHE VERANTWORTUNG

Amtliche Bekanntmachungen:

Gemeindeverwaltung Reichshof

Bürgermeister Jan Gutowski

Hauptstraße 12 · 51580 Reichshof

Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU René Semmler

SPD Gerald Zillig

FDP Vincent Staus

Bündnis 90 / Die Grünen Uwe Hoffmann

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Reichshof. Keine Zustellgarantie. Einzelheit: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschäftliche Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namenslich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechteklärheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei vereinheitlichtem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
Fon 02241 260-134
s.demon@rautenberg.media

REPORTER

Michael Kupper
Mobil 0179 544 74 06
kupper.reichshof@web.de

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia



ZEITUNG
DRUCK
WEB
FILM



SPORT

Mit dem Olympischen Feuer im Herzen in den Schnee

Skifreizeit des KSB Oberberg geht in die Dolomiten

Der Kreissportbund Oberberg (KSB) lädt im Februar zu seiner Skifreizeit ins italienische Val di Fassa ein. Die Reise bietet Erwachsenen ab 18 Jahren die Möglichkeit, gemeinsam Wintersport zu treiben und die Fähigkeiten auf den Brettern zu verbessern.

Vom 21. bis 28. Februar geht es nur eine Woche nach den Spielen in das Fassatal. Inmitten der Dolomiten, einem der Austragungsorte der Spiele, wird der olympische Geist noch spürbar sein.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen sich um nichts kümmern: Vom komfortablen Reisebus mit Einstieg in Bergneustadt, der sicher ins Skigebiet Dolomiti Superski und zurück bringt, über die Organisation der Skipässe bis hin zur täglichen Betreuung übernimmt das KSB-Team alle organisatorischen Aufgaben.

Ob Anfänger oder erfahrene Skifahrer - qualifizierte Skilehrer be-



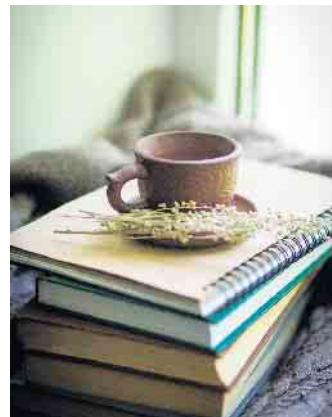
gleiten die Gruppe auf den Pisten, geben Tipps zur Technik und sorgen dafür, dass jeder sein Schneelerlebnis voll auskosten kann.

Nach einem ereignisreichen Ski-

tag wartet ein Abendprogramm mit gemeinsamen Aktivitäten und entspannten Auszeiten.

Weitere Infos unter:
www.ksb-oberberg.de

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**
www.rautenberg.media/kleinanzeigen



Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE  **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

Familien
ANZEIGENSHOP
GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*
Preis variiert nach Auflage der Zeitung.
Fikt. Motiv. Preis variiert nach Auflage der Zeitung.
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



BEI UNS ZÄHLST DU!

Werde Teil unseres tollen Teams

Augenoptiker & AO-Meister m/w/d

Quereinsteiger m/w/d

Unser Familienunternehmen im Herzen von Gummersbach braucht Verstärkung:
Bewirb Dich jetzt in nur 3 Minuten!



Optiker + Akustiker Köhler GmbH & Co. KG
Kaiserstr. 35 · 51643 Gummersbach
0 22 61 / 6 40 66
optik-akustik-koeher.de · info@optik-akustik-koeher.de

OPTIKER +
KÖHLER
... für gutes Sehen und besseres Hören



Pflegedienst
Impulso

Komm in unser Team!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

- Pflegefachkräfte (m/w/d)
- Pflegehelfer mit LG1 / LG2 (m/w/d)
- Pflegeassistenten mit LG3 (m/w/d)

In Voll-/ Teilzeit



Ihr freundlicher
Pflegedienst
für Wiehl und
Umgebung

02262 - 794 826 8
bewerbung@impulso-pflege.de

**BEWIRB
DICH
JETZT!**



RAUTENBERG MEDIA

Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:

WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
OBERBERG als

Medienberater*in (m/w/d)

in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.)

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberberg

Alles aus einer Hand

Photovoltaik · Wallbox · Wärmepumpe



aggerenergie.de/energieloesungen

 **AggerEnergie**
100 Jahre vor Ort